

Evotec veröffentlicht Ergebnisse für das

2. Quartal und das 1. Halbjahr 2026:

Wachsende kommerzielle Dynamik

- **Finanzielle Entwicklung im ersten Halbjahr 2026:** Konzernumsatzerlöse von 143,5 Mio. € im zweiten Quartal und 300,1 Mio. € im ersten Halbjahr (Q2: 146,3 Mio. €, H1: 313,2 Mio. € bei konstanten Wechselkursen); bereinigtes Konzern-EBITDA von -20,8 Mio. € in Q2 und -42,7 Mio. € in H1 (Q2: -18,6 Mio. €, H1: -37,4 Mio. € bei konstanten Wechselkursen).
- **Aktualisierter Ausblick für das Geschäftsjahr 2026:** Für die Konzernumsatzerlöse werden 570 bis 610 Mio. € (595 bis 635 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) und für das bereinigte Konzern-EBITDA -70 bis -105 Mio. € (-60 bis -90 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) erwartet. Im Vergleich hierzu belief sich die bisherige Prognose auf 700 bis 780 Mio. € (730 bis 810 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) für die Konzernumsatzerlöse sowie auf 0 bis 40 Mio. € (10 bis 50 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) für das bereinigte Konzern-EBITDA.
- **Kommerzielle Dynamik in beiden Segmenten:** Die Nettoverkäufe* im D&PD-Basisgeschäft ohne strategische Partnerschaften stiegen im ersten Halbjahr 2026 gegenüber dem Vorjahr um rund 28 % und spiegeln eine verbesserte Kundenbindung sowie eine optimierte kommerzielle Umsetzung wider. Just – Evotec Biologics profitierte weiterhin von einer hohen Kapazitätsauslastung und dem Ausbau des Kundenstamms.
- **Umsetzung von Horizon nach Plan:** Die Transformation schreitet in den Bereichen operative Exzellenz, wissenschaftliche Führungsrolle und kommerzielle Umsetzung wie geplant voran. Bereits im ersten Halbjahr realisierte Kosteneinsparungen stärken das Vertrauen, in 2026 den erwarteten Beitrag von rund 20–30 % der bis Ende 2027 angekündigten Optimierung der jährlichen Kostenbasis um 75 Mio. € zu erreichen.
- **Update zur Corporate Governance:** Camilla Macapili Languille ist aus dem Aufsichtsrat von Evotec ausgeschieden.

- **Zusätzliche Informationen:** Die finalen Ergebnisse für das zweite Quartal und erste Halbjahr 2026 entsprechen den am 14. Juli 2026 veröffentlichten vorläufigen Ergebnissen sowie dem aktualisierten Ausblick für das Geschäftsjahr 2026. Evotec wird daher keinen separaten Webcast zur Veröffentlichung der Halbjahresergebnisse durchführen. Die Aufzeichnung des Webcasts vom 14. Juli, Präsentationsfolien sowie das Transkript stehen weiterhin unter diesem [Link](#) zur Verfügung.

Hamburg, 13. August 2026 – Evotec SE (NASDAQ: EVO; Frankfurt Prime Standard: EVT) gab heute die Finanzergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2026 bekannt und bestätigte den aktualisierten Ausblick für das Gesamtjahr 2026.

Dr. Christian Wojczewski, Chief Executive Officer von Evotec, sagte:

„Auch wenn die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2026 den erwartungsgemäß herausfordernden Jahresbeginn widerspiegeln, sehen wir deutliche und ermutigende Anzeichen dafür, dass unsere eingeleiteten Maßnahmen greifen. Die kommerzielle Entwicklung gewinnt in beiden Segmenten an Dynamik: D&PD verzeichnet ein starkes Wachstum bei den Nettoverkäufen im Basisgeschäft und eine steigende Kundenaktivität, während Just – Evotec Biologics seine positive Geschäftsentwicklung fortsetzt. Gleichzeitig schreitet die Umsetzung von Horizon planmäßig voran und stärkt Fokus, Verantwortlichkeit und Effizienz in der gesamten Organisation. Auch wenn sich die finanziellen Effekte dieser Entwicklungen erst mit zeitlicher Verzögerung in unseren Ergebnissen widerspiegeln, bilden sie eine wichtige Grundlage für die Erholung unseres Unternehmens und für die nächste Wachstumsphase. Wir sehen weiterhin attraktive Chancen in beiden Segmenten und bleiben überzeugt von der Stärke unserer strategischen Partnerschaftspipeline, in der ein wesentlicher Teil bereits in fortgeschrittenen Gesprächen vorangetrieben wird. Wir stärken durch unsere gezielten Investitionen in Technologien der nächsten Generation für die Wirkstoffforschung, insbesondere unsere Proteomik- und Transkriptomik-Plattformen, unsere wissenschaftliche Differenzierung, erhöhen die Attraktivität unseres Angebots für Partner und schaffen die Grundlage für strategische Kooperationen in der Zukunft.“

Ausgewählte Geschäftsentwicklungen

Strategische Partnerschaftspipeline

Evotec verfügt weiterhin über eine aktive Pipeline potenzieller strategischer Partnerschaften, getragen von laufenden Gesprächen in einer Vielzahl therapeutischer Bereiche und Modalitäten. Das Unternehmen entwickelt aktiv Partnerschaftsmöglichkeiten in unterschiedlichen Phasen weiter, darunter eine große Anzahl in fortgeschrittenen Due-Diligence-Prozessen sowie in Verhandlungen über wesentliche Vertragsbedingungen. Evotec bleibt weiterhin zuversichtlich, im Jahr 2026 neue strategische Partnerschaften einzugehen, allerdings bleiben Zeitpunkt, Ausgestaltung und

Geschwindigkeit des Umsatzbeitrags einzelner Vereinbarungen naturgemäß variabel und sind im aktualisierten Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 berücksichtigt.

Wie bereits im Rahmen der Ausblicksanpassung vom [14. Juli 2026](#) kommuniziert, erwartet Evotec für 2026 geringere Beiträge aus bestehenden sowie potenziellen neuen strategischen Partnerschaften als bisher angenommen. Etwa 40 % der Reduktion gegenüber der bisherigen Umsatzprognose entfallen auf die angepasste zeitliche Staffelung von Projekten und Meilensteinzahlungen bestehender Partnerschaften; die entsprechenden Umsätze werden nun im Jahr 2027 erwartet. Weitere rund 45 % sind auf geringere als erwartete Beiträge aus potenziellen neuen strategischen Partnerschaften zurückzuführen, was insbesondere die Zeitpunkte von Vertragsabschlüssen und den Beginn von Entwicklungsaktivitäten widerspiegelt. Die verbleibenden rund 15 % resultieren aus einer geringeren Umsatzrealisierung als im Rahmen interner Erwartungen für eine beschleunigte Umwandlung von Verkäufen in Umsätze angenommen. Die entsprechenden Umsätze werden inzwischen ebenfalls überwiegend im Jahr 2027 erwartet.

Kommerzielle Umsetzung

Die kommerzielle Umsetzung bleibt ein zentraler Schwerpunkt des Transformationsprogramms Horizon und ein wichtiger Baustein für die weitere Erholung von Evotec. Im Rahmen von Horizon hat das Unternehmen seine Vertriebsorganisation gestärkt, die Kundenorientierung weiter geschärft und die Business-Development-Prozesse in beiden Segmenten optimiert. Die Fortschritte zeigen sich zunehmend in kommerziellen Kennzahlen, darunter eine höhere Kundenaktivität, steigendes Neugeschäft und eine verbesserte Marktbearbeitung.

Die Dynamik im CRO- und CDMO-Basisgeschäft von Evotec hat sich im ersten Halbjahr 2026 weiter verbessert. Im Segment Discovery & Preclinical Development (D&PD) stiegen die Nettoverkäufe gegenüber dem Vorjahr um mehr als 28 % und spiegeln die verbesserte Kundenansprache sowie die erfolgreiche kommerzielle Umsetzung wider. Auch Just – Evotec Biologics setzt seine positive operative Entwicklung fort und profitiert von einer hohen Kapazitätsauslastung sowie dem Ausbau seines Kundenstamms.

Aufgrund des typischen Zeitverlaufs zwischen Auftragseingang und Umsatzrealisierung wird erwartet, dass sich die gestiegene Vertriebsaktivität im D&PD-Bereich zunehmend ab dem vierten Quartal 2026 in den Umsätzen niederschlägt.

Update zur Corporate Governance: Wechsel im Aufsichtsrat

Camilla Macapili Languille hat beschlossen, ihr Mandat im Aufsichtsrat von Evotec mit Wirkung zum 7. August 2026 niederzulegen. Seit ihrer Berufung im Juni 2022 gehörte sie dem Aufsichtsrat als unabhängiges Mitglied an und war zudem Mitglied des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses. Im Anschluss an ihr Ausscheiden wurde das Aufsichtsratsmitglied Wes Wheeler durch den Aufsichtsrat in

den Prüfungs- und Compliance-Ausschuss berufen. Evotec dankt Frau Macapili Languille für ihr Engagement und ihre Arbeit für das Unternehmen.

Der Aufsichtsrat hat den Prozess zur Nachbesetzung eingeleitet und wird sich dabei auf Kandidatinnen und Kandidaten mit ausgewiesener Finanzexpertise konzentrieren, um das ausgewogene Kompetenzprofil des Gremiums sowie die Zusammensetzung seiner Ausschüsse zu erhalten.

Strategische Überprüfung

Die am 6. Mai 2026 im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das erste Quartal 2026 angekündigte strategische Überprüfung wird weiterhin parallel zur Umsetzung des Transformationsprogramms Horizon durchgeführt. Weitere Informationen sind in der Mitteilung zu den Ergebnissen des [ersten Quartals 2026](#) verfügbar.

Horizon Transformation

Horizon bildet den strategischen Rahmen für die nächste Phase der Transformation von Evotec und konzentriert sich auf operative Exzellenz, wissenschaftliche Führungsstärke und kommerzielle Umsetzung.

Seit dem Start von Horizon im [März 2026](#) hat Evotec weitere Maßnahmen umgesetzt, um Betriebsabläufe zu verschlanken, die Agilität der Organisation zu erhöhen und Ressourcen gezielt auf Bereiche mit dem höchsten Wertschöpfungspotenzial auszurichten. Der aktualisierte Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 hat keinen Einfluss auf die strategische Ausrichtung von Horizon oder den Zeitplan seiner Umsetzung.

Evotec bleibt auf Kurs, im Jahr 2026 rund 20–30 % der bis Ende 2027 geplanten Verbesserung der Kostenbasis um 75 Mio. € zu erreichen. Die bislang umgesetzten Horizon-Maßnahmen liefern die erwarteten Ergebnisse, und die bereits im ersten Halbjahr erzielten Einsparungen stärken das Vertrauen in die Erreichung des geplanten Beitrags für das Gesamtjahr 2026.

Finanzergebnisse

Claire Hinshelwood, Chief Financial Officer von Evotec, sagte:

„Wie bereits kommuniziert, spiegelt unser aktualisierter Ausblick für das Gesamtjahr vor allem die angepassten Erwartungen hinsichtlich strategischer Partnerschaften und Meilensteinzahlungen in der zweiten Jahreshälfte wider. Der geringere Beitrag aus diesen Aktivitäten wird sich voraussichtlich überproportional auf die Profitabilität auswirken, da diese Umsätze in der Regel besonders attraktive Margen erzielen und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Auslastung unserer Kapazitäten leisten. Das laufende Geschäftsjahr erfordert weiterhin eine disziplinierte Umsetzung und ein umsichtiges Cash-Management. Unser Fokus liegt unverändert auf der Steigerung der Effizienz im gesamten

Unternehmen, der Erhöhung der Transparenz bezüglich unserer Geschäftsentwicklung und strategischen Prioritäten sowie der konsequenten Umsetzung unserer Horizon-Ziele. Parallel zu laufenden Kosten- und Standortoptimierungen investieren wir weiterhin gezielt in strategisch wichtige Bereiche, um künftige Wachstumschancen zu erschließen und gleichzeitig unsere finanzielle Flexibilität zu sichern.“

Finanzielle Entwicklung des Konzerns

Im zweiten Quartal 2026 erzielte Evotec Konzernumsatzerlöse von 143,5 Mio. € (146,3 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) nach 171,2 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Rückgang von 16,2 %. Das bereinigte Konzern-EBITDA betrug -20,8 Mio. € (-18,6 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) und lag damit 320,3 % unter dem Vorjahreswert von -5,0 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür waren insbesondere niedrigere Umsatzerlöse.

Für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2026 erwirtschaftete Evotec Konzernumsatzerlöse von 300,1 Mio. € (313,2 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) und lag damit 19,2 % unter dem Vorjahreswert von 371,2 Mio. €. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung reduzierten sich im Zuge des konsequenten Kostenmanagements auf 20,3 Mio. € (6,8 % der Konzernumsatzerlöse) gegenüber 29,4 Mio. € (7,9 % der Konzernumsatzerlöse) im Vorjahreszeitraum. Das bereinigte Konzern-EBITDA verringerte sich auf -42,7 Mio. € (-37,4 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) im Vergleich zu -1,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2025. Der Rückgang wurde durch geringere Umsatzkosten sowie niedrigere Aufwendungen für Forschung & Entwicklung und Vertriebs- und Verwaltungskosten teilweise ausgeglichen.

Zum Ende des zweiten Quartals 2026 verfügte Evotec über liquide Mittel in Höhe von 465,6 Mio. € und damit weiterhin über eine Nettoliquiditätsposition.

Finanzielle Entwicklung der Segmente

Discovery & Preclinical Development (D&PD)

Im zweiten Quartal 2026 beliefen sich die Umsatzerlöse im Segment Discovery & Preclinical Development auf 108,1 Mio. € (109,5 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), ein Rückgang von 15,8 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Das bereinigte EBITDA des Segments belief sich auf -14,6 Mio. € (-13,0 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) nach -2,5 Mio. € im zweiten Quartal 2025.

Im ersten Halbjahr 2026 lagen die Umsatzerlöse bei 228,1 Mio. € (235,9 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) und damit 15,3 % unter dem Vorjahreswert von 269,0 Mio. €. Ursächlich hierfür waren insbesondere eine schwächere Umwandlung von Verkäufen in Umsätze über die einzelnen Geschäftsbereiche hinweg sowie eine verhaltene Kundennachfrage

in einem weiterhin herausfordernden Marktumfeld. Das bereinigte EBITDA des Segments belief sich auf -24,4 Mio. € (-18,4 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) gegenüber -9,3 Mio. € im Vorjahreszeitraum und reflektierte die geringere Umsatzentwicklung.

Just – Evotec Biologics (JEB)

Im zweiten Quartal 2026 erzielte Just – Evotec Biologics Umsatzerlöse von 35,4 Mio. € (36,8 Mio. € bei konstanten Wechselkursen), was einem Rückgang von 17,4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das bereinigte EBITDA erreichte -6,2 Mio. € (-5,6 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) nach -2,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum.

Im ersten Halbjahr 2026 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 72,3 Mio. € (77,3 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) und lagen damit 29,3 % unter dem Vorjahreswert von 102,2 Mio. €. Der Rückgang ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass sich der Lizenzverkauf an Sandoz aus dem ersten Quartal 2025 nicht wiederholt hat. Das bereinigte EBITDA betrug -18,2 Mio. € (-19,0 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) gegenüber 7,5 Mio. € im Vorjahreszeitraum, das wesentlich vom Lizenzverkauf an Sandoz im ersten Quartal 2025 profitiert hatte.

Bestätigung des Ausblicks für das Geschäftsjahr 2026

Wie bereits am 14. Juli 2026 bekannt gegeben, bestätigt Evotec den Ausblick für das Geschäftsjahr 2026 mit erwarteten Konzernumsatzerlösen von rund 570 bis 610 Mio. € (595 bis 635 Mio. € bei konstanten Wechselkursen) sowie einem bereinigten Konzern-EBITDA von rund -70 bis -105 Mio. € (-60 bis -90 Mio. € bei konstanten Wechselkursen). Vor dem Hintergrund des aktualisierten Ausblicks für 2026 überprüft Evotec derzeit seine mittelfristigen Finanzziele.

Zusätzliche Informationen

Evotec hat am Dienstag, den 14. Juli 2026, einen Webcast und eine Telefonkonferenz durchgeführt. Eine Aufzeichnung des Webcasts sowie die Präsentationsfolien und das Transkript stehen über diesen [Link](#) zur Verfügung.

Über Evotec SE

Evotec ist ein Life-Science-Unternehmen, das die Zukunft der Wirkstoffforschung und -entwicklung maßgeblich mitgestaltet. Durch die Integration bahnbrechender Wissenschaft mit KI-gestützten Innovationen und modernsten Technologien beschleunigen wir die Entwicklung vom Konzept zur Therapie – schneller, intelligenter und präziser. Unsere Expertise umfasst niedermolekulare Verbindungen, Biologika und Zelltherapien und verwandte Modalitäten, unterstützt durch proprietäre Plattformen wie molekulare Patientendatenbanken, PanOmics und iPSC-basierte Krankheitsmodelle. Mit flexiblen Partnerschaftsmodellen, die individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten sind, arbeiten wir mit allen Top-20-Pharmaunternehmen, über 800 Biotechs, akademischen Einrichtungen und weiteren Akteuren im Gesundheitswesen zusammen. Unser Angebot reicht von Einzelleistungen bis hin zu vollständig integrierten F&E-Programmen und langfristigen strategischen Partnerschaften – stets mit wissenschaftlicher Exzellenz und operativer Agilität. Über Just – Evotec Biologics definieren wir die Entwicklung und Herstellung von Biologika neu, um deren Verfügbarkeit und Erschwinglichkeit zu verbessern. Mit einem starken Portfolio von über 100 proprietären F&E-Projekten, von denen die meisten in Partnerschaften entwickelt wurden, konzentrieren wir uns auf wichtige therapeutische Bereiche wie Onkologie, Herz-

Kreislauf- und Stoffwechselerkrankungen, Neurologie und Immunologie. Ein globales Team von rund 4.500 Expertinnen und Experten arbeitet an Standorten in Europa und den USA, die sich mit komplementären Technologien und Services als synergetische Kompetenzzentren ergänzen. Erfahren Sie mehr unter www.evotec.com und folgen Sie uns auf [LinkedIn](#) sowie X/Twitter [@Evotec](#).

Zukunftsbezogene Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält vorausschauende Angaben über zukünftige Ereignisse, wie das beantragte Angebot und die Notierung von Evotecs Wertpapieren. Wörter wie „erwarten“, „annehmen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „können“, „planen“, „potenziell“, „sollen“, „abzielen“, „würde“, sowie Abwandlungen dieser Wörter und ähnliche Ausdrücke werden verwendet, um zukunftsbezogene Aussagen zu identifizieren. Solche Aussagen schließen Kommentare über Evotecs Erwartungen für Umsätze, Konzern-EBITDA und unverpartnerte F+E-Aufwendungen ein. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beruhen auf den Informationen, die Evotec zum Zeitpunkt der Aussage zugänglich waren, sowie auf Erwartungen und Annahmen, die Evotec zu diesem Zeitpunkt für angemessen erachtet hat. Die Richtigkeit dieser Erwartungen kann nicht mit Sicherheit angenommen werden. Diese Aussagen schließen bekannte und unbekannte Risiken ein und beruhen auf einer Anzahl von Annahmen und Schätzungen, die inhärent erheblichen Unsicherheiten und Abhängigkeiten unterliegen, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Evotec liegen. Evotec übernimmt ausdrücklich keine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene vorausschauende Aussagen im Hinblick auf Veränderungen der Erwartungen von Evotec oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Investor Relations und Medien Kontakt

Dr. Sarah Fakih
EVP Head of Global Communications & Investor Relations
Sarah.Fakih@evotec.com

Key figures of consolidated income statement & segment information

(in € thousands)	Three months ended 30 June 2026			Three months ended 30 June 2025		
	D&PD	JEB	Evotec Group	D&PD	JEB	Evotec Group
Revenues	108,068	35,410	143,479	128,379	42,855	171,235
Intersegment revenues	109	-	-	27	23	-
Costs of revenues	-105,245	-39,921	-145,059	-108,596	-45,564	-154,110
Gross profit	2,932	-4,512	-1,579	19,810	-2,685	17,125
<i>Gross margin in %</i>	2.7	-12.7	-1.1	15.4	-6.3	10.0
R&D expenses	-10,256	-	-10,257	-14,469	-10	-14,479
SG&A expenses	-31,669	-7,621	-39,290	-36,600	-7,275	-43,874
Other operating income	9,037	536	9,572	15,573	1,091	16,665
Other operating expense	-46,841	-928	-47,768	-4,162	125	-4,037
Reorganization costs	-23,950	-	-23,050	826	-	826
Operating income (loss)	-100,749	-12,525	-113,274	-19,021	-8,752	-27,774
Adjusted EBITDA	-14,638	-6,194	-20,833	-2,472	-2,485	-4,957

(in € thousands)	Six months ended 30 June 2026			Six months ended 30 June 2025		
	D&PD	JEB	Evotec Group	D&PD	JEB	Evotec Group
Revenues	227,868	72,254	300,123	268,969	102,244	371,213
Intersegment revenues	206	-	-	29	23	-
Costs of revenues	-217,966	-85,510	-303,271	-227,967	-92,937	-320,852
Gross profit	10,108	-13,256	-3,148	41,031	9,330	50,361
<i>Gross margin in %</i>	4.4	-18.3	-1.0	15.3	9.1	13.6
R&D expenses	-20,337	-	-20,338	-29,346	-62	-29,408
SG&A expenses	-66,496	-16,582	-83,078	-77,779	-15,631	-93,410
Other operating income	20,967	1,063	22,029	27,885	1,756	29,642
Other operating expense	-49,664	-1,546	-51,210	-5,066	-535	-5,601
Reorganization costs	-98,924	-	-98,924	634	-	634
Operating income (loss)	-204,348	-30,322	-234,669	-42,641	-5,141	-47,782
Adjusted EBITDA	-24,438	-18,245	-42,684	-9,329	7,478	-1,850